

## Merkur Gelände – Kurzübersicht

- 1884 auf dem heutigen Merkur Gelände befindet sich die Villa Venn, ein Gebäude im wilhelminischen Villenstil
- 1972 Abbruch der Villa Venn und Bau des Merkur Gebäudes (Weißenbergerhaus). Im Erdgeschoss wird Einzelhandel getrieben – in den oberen Etagen befinden sich Wohnungen.
- 2001 Die SPD-Fraktion im Rat der Stadt beantragt den Abriss des Merkur-Hauses. Es stehen Fördermittel aus dem Bundesprogramm „Stadtumbau West“ zur Verfügung. Das Gebäude steht zu diesem Zeitpunkt bereits fast komplett leer. Nur ca. 30 Wohnungen sind noch befristet bewohnt. Der Zustand des Gebäudes ist bereits als verkommen und desolat zu bezeichnen. Die Fa. Woolworth betreibt im Erdgeschoss weiterhin ihre Filiale.
- Die CDU lehnt kategorisch ab und erklärt, sie habe ja schließlich schon mit den Eigentümern gesprochen. Die CDU verhindert eine politische Lösung mit ihrer damaligen absoluten Mehrheit.
- 2009 Woolworth schließt seine Filiale in Waldbröl, damit steht das Gebäude komplett leer.
- Die HBB Gruppe plant am Standort ein Einkaufszentrum neu zu errichten. Neben dem Ersatz der bisherigen Verkaufsflächen sollen sogar noch zusätzlich Verkaufsflächen entstehen. Hinzu soll ein modernes Parkhaus kommen. Sollte das Bauleitverfahren zügig eingeleitet werden, könnte der Abriss im Jahr 2010 und die Eröffnung 2012 erfolgen. Der Plan zerschlägt sich sehr bald.
- 2012 Zwischenbericht im Ausschuss für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung am 27.06.2012 – nach Herrn Hamerla vom Stadtplanungsbüro ASS „wird man Waldbröl in 10 Jahren nicht wiedererkennen“.
- 2013 Stadtrat beschließt das Integrierte Entwicklungs- und Handlungskonzept für die Stadt Waldbröl. Auf dem Merkur-Gelände soll mit Priorität I ein Einkaufszentrum mit einer Nutzfläche von über 11.000 m<sup>2</sup> entstehen. Nach Äußerungen von Herrn Hamerla und Herrn Koester „steht möglicherweise relativ kurzfristig eine Lösung in Sachen Merkurkomplex ins Haus“.
- Mai 2014 Nach langen und intensiven Verhandlungen mit dem Eigentümer des Merkur Geländes kann die Stadt dieses für rund Mio. € 1,1 erwerben.
- 2015 Ein Investorenverfahren wird ausgeschrieben, um ein aktuelles Einkaufszentrum in Waldbröls Mitte zu entwickeln – die Unternehmensgruppe List erhält den Zuschlag, das Merkur-Areal weiter zu entwickeln.
- Dezember 2016 List möchte bis zum Frühjahr 2017 „die entscheidenden Weichen gestellt“ haben, um das Konzept weiter zur Umsetzungsreife zu entwickeln.

- Juni 2017 Die Unternehmensgruppe List sagt der Stadt Waldbröl ab. Die Investition ist, trotz mehrfach reduzierter Verkaufsfläche (zuletzt noch knapp 6.000 m<sup>2</sup>), wirtschaftlich für den Investor nicht tragbar; der Stadtrat beendet das Verfahren. Nun soll in einem offenen Verfahren das Areal veräußert werden.
- Oktober 2018 Entwickler List sagt endgültig ab – es gelingt nicht, die notwendigen Einzelhändler als Ankermieter zu gewinnen.
- November 2018 Auf einer kurzfristig einberufenen interfraktionellen Sitzung wird ein „Plan B“ vorgestellt – innerhalb von einer Woche sollen die Mitglieder des Stadtrates den Planungsrahmendes Büros ASS beschließen. Die Fraktionen entscheiden, sich zumindest 4 Wochen Zeit zu nehmen, um die aktuellen Rahmenbedingungen zu prüfen.
- Dezember 2018 Der Stadtrat beschließt den Abriss des Merkur Gebäudes mit dem Risiko, bei einem nicht förderfähigem Antrag die Kosten alleine tragen zu müssen. Der Abriss soll noch im Jahr 2019 begonnen werden.